

MARKT Seminare

Seminarprogramm 2018



natürlich informiert.

AMI Markt Seminare

Fundierte Einblicke in Marktmechanismen, lebhafte Fachgespräche und wertvolle Impulse für Entscheider im Agribusiness prägen die Markt Seminare der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft in Bonn. Die begrenzte Teilnehmerzahl lässt zudem genügend Raum für intensive Diskussionen.

Unsere Marktanalysten geben Ihnen einen umfassenden Einblick, um die Risiken auf den Agrar- und Rohstoffmärkten für Beschaffung und Verkauf besser einschätzen zu können:

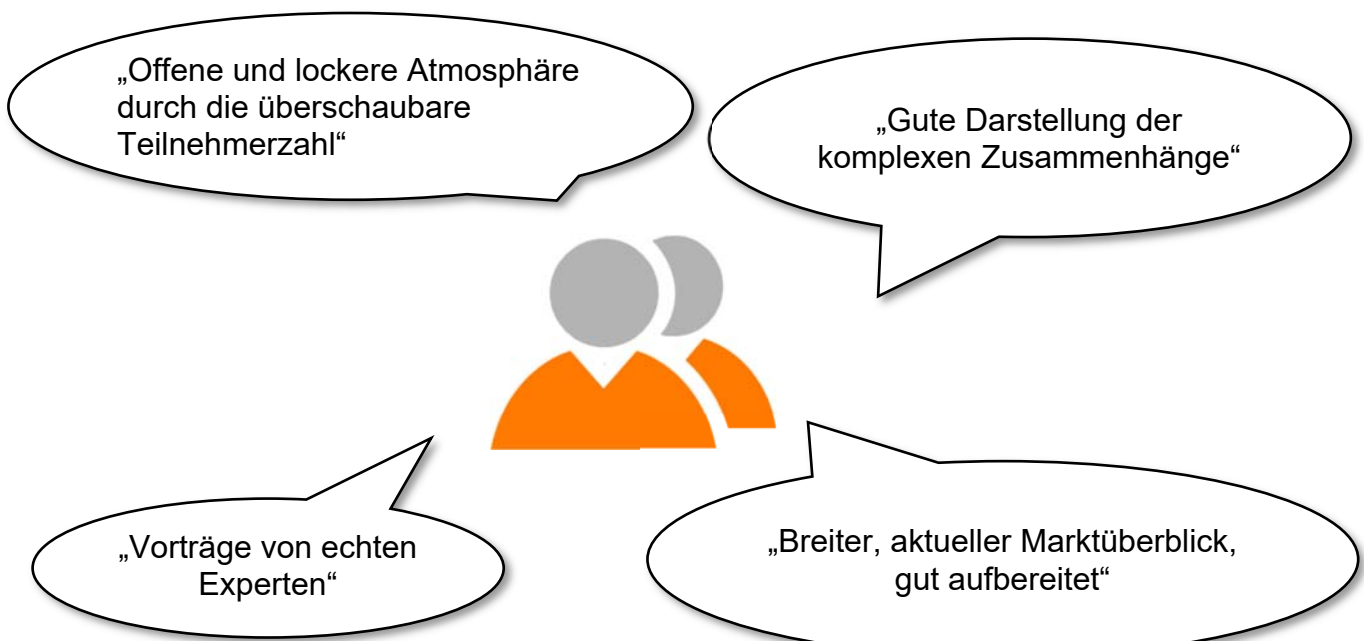
- Einflussfaktoren auf die Preise
(Naturkatastrophen, Spekulationen, Warenströme, globale Trends)
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen
(Von der Erzeugung über die Verarbeitung und Vermarktung bis hin zum Endverbraucher)
- Indikatoren und Instrumente der Marktbeobachtung/Marktanalysen
- mittel- und längerfristige Veränderungen auf den Märkten
(Angebots-, Nachfrage- und Preisentwicklung, Änderungen bei den Marktstrukturen).

Wir bieten Ihnen unsere Seminare auch als exklusive Firmen-Veranstaltungen an.

Die Termine und Inhalte sind speziell an Ihre Anforderungen angepasst und können sowohl ein- als auch mehrtägig konzipiert werden.

Nutzen Sie unser Expertenwissen für Ihr Unternehmen. Wir beraten Sie gerne.

Statements der Seminar-Teilnehmer



Datum	Markt Seminar	Ort
01.03.2018	Der Obst- und Gemüsemarkt im Überblick – Strukturen und Trends – Spezialisten-Seminar	Bonn
06.03.2018	Wende am Milchmarkt – Was kann die Preise stabilisieren?	Bonn
20.03.2018	Vieh- und Fleischmarkt – Shooting-Star Rindfleisch, kann Schweinefleisch mithalten?	Bonn
17.04.2018	Öko-Gartenbau – Obst, Gemüse & Kartoffeln Kleine Ernten stellen Versorgung in Frage	Bonn
11.09.2018	Wie geht es weiter an den Agrar- und Rohstoffmärkten? Entwicklungen und Prognosen	Bonn
25.09.2018	Der Obst- und Gemüsemarkt im Überblick – Strukturen und Trends – Spezialisten-Seminar	Bonn
09.10.2018	Getreide-, Ölsaaten- und Kartoffelmarkt – Basis-Seminar für Einsteiger	Bonn
11.10.2018	Spargel & Erdbeeren – Saisonprodukte auf unterschiedlichen Wegen	Bonn
06.11.2018	Vieh- und Fleischmarkt – Gibt es neue Impulse für gesättigte Märkte?	Bonn
08.11.2018	Öko-Landwirtschaft – Mehr Bio-Milch und Bio-Fleisch – Bleiben die Preise auf hohem Niveau?	Bonn



Der Obst- und Gemüsemarkt im Überblick – Strukturen und Trends



*Dr. Hans-Christoph Behr
Marktanalyst Gartenbau und
Verbraucherforschung*

Markt Seminar für Spezialisten

Zum Seminar:

Die Einkaufsmengen von frischem Obst und Gemüse haben zuletzt wieder zugelegt. Verantwortlich dafür sind Nischenprodukte oder neue Produktvarianten wie Süßkartoffeln, Minimöhren, vorgekochter Mais oder Avocados. Natürlichkeit, Nachhaltigkeit, Convenience und Regionalität bleiben wichtige Wachstumstreiber. Die Entwicklung läuft aber nicht nur über die Vollsortimenter, sondern zuletzt sogar verstärkt über den Discount. Wie entwickeln sich die Umsätze beim Online-Handel bei frischem Obst und Gemüse?

Inhalte:

- „Renner und Penner“ in Anbau, Außenhandel und Einkauf
- Welche Einkaufsstätten gewinnen?
- Präferenz für Inlandware: Nur ein Lippenbekenntnis?
- Wo wächst Convenience?

Zielgruppe:

- Erzeuger und Vermarkter von Obst und Gemüse
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf
- Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten:

- Dr. Hans-Christoph Behr
Marktanalyst Gartenbau
- Helwig Schwartau
Marktanalyst Gartenbau
- Anne Reifenhäuser
Marktextpertin Gartenbau

Kooperationsveranstaltung AMI und DFHV

Termin

Donnerstag – 01.03.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

385 EUR zzgl. 19 % MwSt.
für DFHV-Mitglieder

475 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer



Die Bildungsplattform des
Deutschen Fruchthandelsverbandes e.V.



Wende am Milchmarkt – Was kann die Preise stabilisieren?

Zum Seminar:

Die Produktmärkte, allen voran die Fettseite, haben 2017 Spitzenwerte erzielt. Mittlerweile sind die Butterpreise schon deutlich schwächer. Auf der Eiweißseite bleibt Magermilchpulver das Sorgenkind. In welchem Umfang wird sich diese Entwicklung auf die Erzeugerpreise auswirken? Auch die externen Anforderungen an die Milchbranche nehmen zu: Der Handel wünscht gentechnikfreie Milch, die Verbraucher mehr Tierwohl. Steigert das die Nachfrage nach Produkten aus der Region oder aus ökologischer Erzeugung?

Inhalte:

- Ist gentechnikfreie Milch der neue Standard?
- Wer sind die Gewinner und Verlierer bei der Verarbeitung?
- Steigende Produktion bei Bio-Milch – Wie entwickeln sich die Preise?
- Verbraucherverhalten – Sind Premium-Produkte der neue Trend?

Zielgruppe:

- Milcherzeuger
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf von Molkereien
- Berater, Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten:

- Andreas Gorn
Marktanalyst Milch & Milchprodukte
- Dr. Kerstin Keunecke
Marktanalystin Milchpreisvergleich
- Juliane Michels
Marktextpertin Milch & Milchprodukte
- Christine Rampold
Marktextpertin Öko-Landbau
- Thomas Els
Marktanalyst Verbraucherforschung



*Andreas Gorn
Marktanalyst Milch und
Milchprodukte*

Termin

Dienstag – 06.03.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 9:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

345 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Frühbucher bis 30.01.2018

395 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer



Shooting-Star Rindfleisch, kann Schweinefleisch mithalten?



*Matthias Kohlmüller
Marktanalyst
Fleischwirtschaft*

Termine

Dienstag – 20.03.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 9:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

345 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Frühbucher bis 13.02.2018

395 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer

Zum Seminar:

Die Aussichten für Rinderhalter und Vermarkter sind positiv, die Nachfrage der privaten Haushalte nach Rindfleisch steigt weiter. Der Verbraucher gönnt sich gerne etwas Besonderes: Saftige „Home-Style-Burger“ oder „Dry Aged Beef“ – Rindfleisch ist der ganzjährige Shooting-Star im Speiseplan der Deutschen. Auch beim Außer-Haus-Verzehr wird verstärkt Rindfleisch nachgefragt.

Bei Schweinefleisch trifft eine große Produktion auf eine rückläufige Inlandsnachfrage. Weiteren Wettbewerbsdruck erzeugen zudem die Anbieter von günstigem Schweinefleisch aus den USA, Kanada und neuerdings auch aus Brasilien.

Inhalte:

- Können heimische Erzeuger mit Nachhaltigkeit, Regionalität und Tierwohl punkten?
- Schweinebestände, Produktion und internationaler Handel – Welche Entwicklungen ergeben sich?
- Fleischherkunft – Wie wichtig ist die Marke beim Einkauf?
- Steigende Produktion bei Bio-Fleisch – Bleiben die Preise stabil?

Zielgruppe:

- Mäster, Vermarkter, Verarbeiter
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf
- Berater, Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten:

- Matthias Kohlmüller
Marktanalyst Fleischwirtschaft
- Dr. Tim Koch
Marktanalyst Fleischwirtschaft
- Diana Schaack
Marktanalystin Öko-Landbau
- Thomas Els
Marktanalyst Verbraucherforschung



Obst, Gemüse und Kartoffeln – Kleine Ernten stellen Versorgung in Frage

Zum Seminar:

Bio-Obst und Bio-Gemüse – am besten noch direkt aus der Region – die Nachfrage steigt kontinuierlich. Können die deutschen Produzenten von dieser Entwicklung stärker profitieren? Bei den Einkaufsstätten haben die Discounter die Nase vorn, der Naturkost Einzelhandel hat etwas aufgeholt. Wie werden sich die Wetterkapriolen auf die Importe auswirken?

Bio-Kartoffeln werden verstärkt von den Verbrauchern nachgefragt. Reichen die deutschen Erntemengen, um den Markt längerfristig bedienen zu können?

Inhalte:

- Wie sehen die langfristigen Entwicklungen bei Bio-Obst und Bio-Gemüse aus?
- Bio und/oder Regional – Am besten beides?
- Bio-Kartoffeln – Niedrige Preise trotz kleiner Ernte?
- Verbraucherkonsum – Neue Trends bei Bio?

Zielgruppe:

- Erzeuger und Vermarkter
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf
- Berater, Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten

- Christine Rampold
Marktpertin Öko-Landbau
- Ursula Schockemöhle
Marktpertin Gartenbau
- Sonja Illert
Marktpertin Gartenbau
- Judith Dittrich
Marktpertin Verbraucherforschung



*Christine Rampold
Marktpertin
Öko-Landbau*

Termin

Dienstag – 17.04.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 9:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

345 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Frühbucher bis 06.03.2018

395 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer



Wie geht es weiter an den Agrar- und Rohstoffmärkten?



*Thomas Els
Marktanalyst
Verbraucherforschung*

Termin

Dienstag – 11.09.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

345 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Frühbucher bis 05.08.2018

395 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer

Zum Seminar:

Am Milchmarkt dürften im zweiten Halbjahr 2018 die Erlösmöglichkeiten auf der Eiweißseite schwach bleiben. Auf der Fettseite ist von anhaltend überdurchschnittlichen Preisen auszugehen. Die Milcherzeugerpreise erholen sich ab der Jahresmitte. Erreichen sie das Niveau von 2017? Das umfangreiche Angebot am Schlachtschweinemarkt führt zu einem immer stärkeren Preisdruck auf der Erzeugerseite. Wie sehen die Entwicklungen bei Rind und Geflügel aus? Der EU steht nur eine schwache Getreideernte zur Verfügung und die USA liegen mit ihren Handelspartnern im Streit. Werden sich die Warenströme stark verändern? Bleibt der Online-Handel mit frischen Lebensmitteln, trotz Wachstumsraten, eine Nische? Welche Rolle spielt der Außer-Haus-Markt?

Inhalte:

- Sinkende Milchanlieferung – Mit welchen Auswirkungen ist zu rechnen?
- Überproduktion und rückläufige Nachfrage – Wohin mit dem Fleisch?
- Dürre sorgt für Ernteaufälle – Wie knapp und teuer wird Getreide?
- Verbraucher wünschen regionale Produkte – Chancen für deutsche Erzeuger?

Zielgruppe:

- Verarbeiter und Vermarkter
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf
- Berater, Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten:

- Thomas Els
Marktanalyst Verbraucherforschung
- Matthias Kohlmüller
Marktanalyst Fleischwirtschaft
- Andreas Gorn
Marktanalyst Milch und Milchprodukte
- Wienke von Schenck
Marktanalystin Pflanzenbau



Obst- und Gemüsemarkt im Überblick – Strukturen und Trends

Markt Seminar für Spezialisten

Zum Seminar:

Die Obst- und Gemüsemärkte wandeln sich. Nach einem jahrelang negativen Trend haben sich die Einkaufsmengen im Einzelhandel stabilisiert, beim Umsatz gibt es sogar Steigerungen. Profitieren davon auch die vorgeschalteten Handelsstufen? Gefordert werden mehr Qualität, mehr Bio-Ware und mehr regionale Produkte.

Wir diskutieren mit Ihnen die Zukunft und liefern dazu aktuelle Fakten und Zahlen.

Inhalte:

- Trends im Anbau und im Außenhandel
- Die Umsatzträger im Sortiment, „Renner und Penner“
- Weiterhin boomender Bio-Markt?
- Liegt die Zukunft im Online-Handel?
- Einkaufsstätten – Gewinner und Verlierer

Zielgruppe:

- Erzeuger und Vermarkter von Obst und Gemüse
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf
- Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten

- Helwig Schwartau
Marktanalyst Gartenbau
- Dr. Hans-Christoph Behr
Marktanalyst Gartenbau
- Anne Reifenhäuser
Marktextpertin Gartenbau

Kooperationsveranstaltung AMI und DFHV



*Helwig Schwartau
Marktanalyst Gartenbau*

Termin

Dienstag – 25.09.2018

Ort

DFHV, Bonn,
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

385 EUR zzgl. 19 % MwSt.
für DFHV-Mitglieder

475 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer



Getreide-, Ölsaaten- und Kartoffelmarkt – Basis-Seminar für Einsteiger



*Christoph Hambloch
Marktanalyst Pflanzenbau*

Termin

Dienstag – 09.10.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 9:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

345 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Frühbucher bis 04.09.2018

395 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer

Zum Seminar:

Um aktuelle Entwicklungen an den Märkten für Getreide, Ölsaaten und Kartoffeln einordnen zu können, benötigt man Basiswissen zu den Marktstrukturen, den Verwertungsrichtungen und den Warenströmen.

Beim Kartoffelmarkt liegt der Fokus auf der EU und den Mittelmeeranrainern. Wie sehen typische Außenhandelsströme aus und wer sind die großen „Player“?

Bei Getreide und Ölsaaten beeinflussen die Ernteaufträge den Weltmarkt. Deutschland ist verflochten mit einer Vielzahl von Herkunfts- und Abnehmerländern. Wie wirkt sich die Angebots- und Nachfrageentwicklung auf Erzeugerebene aus? Das gilt nicht nur für die Rohstoffe, sondern auch für die Nachprodukte wie z.B. Bioenergie.

Erfahren Sie im Basis-Seminar, worauf es ankommt, um den Getreide-, Ölsaaten- und Kartoffelmarkt zu verstehen.

Inhalte:

- Dürre in Europa – Wie reagiert der Weltmarkt?
- Fester Dollar, schwacher Euro – Wie entwickeln sich die Preise?
- Ernteaufträge bei Kartoffeln – Wird Verarbeitungsware knapp?
- Trumps Kurzschlussreaktionen – Einfluss auf Handel und Warenströme

Zielgruppe:

- Erzeuger und Verarbeiter
- Mitarbeiter im Ein- und Verkauf, Qualitätsmanagement
- Berater und Fachkräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten:

- Christoph Hambloch
Marktanalyst Pflanzenbau
- Wienke von Schenck
Marktanalytikerin Pflanzenbau
- Sebastian Kaltenecker
Marktextperte Pflanzenbau



Spargel & Erdbeeren – Saisonprodukte auf unterschiedlichen Wegen

Zum Seminar:

Der Spargelmarkt ist geprägt von einer kurzen, aber intensiven Saison. Witterungsbedingt kann es kurzfristig zu Über- oder Unterversorgung mit entsprechenden Preisreaktionen kommen. Die Spargelanbauflächen in Deutschland wachsen immer weiter, obwohl die Nachfrage der privaten Haushalte zurückgeht. Sind die vergangenen Jahre nur durch glückliche Zufälle gut gelaufen, oder haben sich andere Absatzwege entwickelt? Der Vermarktungszeitraum von Erdbeeren wurde in den vergangenen Jahren immer weiter ausgedehnt. Für mehr Sicherheit verlagert sich die Produktion von Erdbeeren in den geschützten Anbau.

Das AMI Markt Seminar ist eine ideale Plattform, um in einer kleinen Gruppe die aktuellen Entwicklungen zu diskutieren. Besonders spannend wird es, wenn die Einschätzungen der Marktexperten mit den Erfahrungen aus der Praxis zusammentreffen.

Inhalte:

- Fluch oder Segen, wie viele Importe braucht der Markt?
- Wo stehen Spargel und Erdbeeren im Gesamtmarkt?
- Folieneinsatz in der Diskussion – Wie viel Verfrühung verträgt der Markt?
- Verbraucher unter der Lupe – Wer kauft wann, wo und wie viel?
- Wie geht es nach dem Extremjahr 2018 weiter?

Zielgruppe:

- Erzeuger und Vermarkter
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf
- Berater, Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten

- Michael Koch
Marktanalyst Gartenbau
- Eva Würtenberger
Marktexpertin Gartenbau



*Michael Koch
Marktanalyst Gartenbau*

Termin

Donnerstag – 11.10.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 9:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

345 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Frühbucher bis 06.09.2018

395 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer



Vieh- & Fleischmarkt – Gibt es neue Impulse für gesättigte Märkte?



*Dr. Tim Koch
Marktextperte
Fleischwirtschaft*

Termine

Dienstag – 06.11.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 9:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

345 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Frühbucher bis 08.10.2018

395 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer

Zum Seminar:

Im Handel mit Schweinen kommt es immer wieder zu Überhängen, während die Nachfrage nach Fleisch- und Wurstwaren weiter sinkt. Auch der Export bietet wenig neue Impulse. Wie wirkt sich das auf den Wettbewerb und die Preise aus? Welchen Einfluss haben das knappe und hochpreisige Futter sowie die neue Düngeverordnung auf die Tierbestände?

Die Produzenten müssen mit immer strengeren Verordnungen zurechtkommen. Mit dem Auftreten der Afrikanischen Schweinepest in Belgien verstärken sich die Sorgen der Betriebe in ganz Europa. Was bedeutet das für den Markt?

Beim Rindermarkt sind die Aussichten positiver. Liegt das nur am Image?

Inhalte:

- Entwicklungen an den Vieh- und Fleischmärkten – Trends und Prognosen
- Neue anspruchsvolle Vorschriften im Tierschutz – Auswirkungen für Deutschland und die EU
- Afrikanische Schweinepest kommt näher – Was bedeutet das für den Markt?
- Bio-Fleisch bleibt gefragt – Wie stellt sich die Produktion darauf ein?

Zielgruppe:

- Mäster, Vermarkter, Verarbeiter
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf
- Berater, Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten:

- Dr. Tim Koch
Marktanalyst Fleischwirtschaft
- Matthias Kohlmüller
Marktanalyst Fleischwirtschaft
- Diana Schaack
Marktanalystin Öko-Landbau
- Thomas Els
Marktanalyst Verbraucherforschung



Mehr Bio-Milch und Bio-Fleisch – Bleiben die Preise auf hohem Niveau?

Zum Seminar:

Die Bio-Milchmenge, die in Deutschland erzeugt wird, knackt 2018 die 1 Mrd. Marke. Können die steigenden Mengen vom Markt aufgenommen werden?

Bio-Schweine, die als Verbandsware vermarktet werden, bleiben zwar gesucht, aber die Preise für Teilstücke sind unter Druck geraten. Die Afrikanische Schweinepest ist in Belgien angekommen – welche Auswirkungen hat das auf den deutschen Markt?

Die steigenden Bio-Tierbestände treffen in diesem Jahr auf ein knappes Futterangebot. Kann das Umstellungsgetreide die Futterlücken schließen?

Inhalte:

- Wie sieht die Marktversorgung bei Bio-Getreide und Bio-Futter aus?
- Steigende Bio-Milchmengen – Sinkende Erzeugerpreise?
- Direktvermarkter, Online-Handel, Discounter – Bio-Fleisch omnipräsent?
- Angebot schafft Nachfrage – Wie viel Bio braucht das Sortiment

Zielgruppe:

- Erzeuger und Vermarkter
- Mitarbeiter im Einkauf und Verkauf
- Berater, Fach- und Führungskräfte im Agribusiness
- Mitarbeiter in Wirtschafts- und Agrarverbänden

Ihre AMI-Referenten

- Diana Schaack
Marktanalytistin Öko-Landbau
- Christine Rampold
Marktextpertin Öko-Landbau
- Henriette Quaing
Marktextpertin Öko-Landbau
- Thomas Els
Marktanalytist Verbraucherforschung



*Diana Schaack
Marktanalytistin
Öko-Landbau*

Termin

Donnerstag– 08.11.2018

Ort

AMI, Bonn,
von 9:30 bis 15:00 Uhr

Teilnehmerzahl

max. 14 Teilnehmer

Seminargebühr

345 EUR zzgl. 19 % MwSt.
Frühbucher bis 08.10.2018

395 EUR zzgl. 19 % MwSt.
je Teilnehmer

Organisatorische Hinweise zu den Veranstaltungen der AMI GmbH



*Bettina Döhnert
Seminarbetreuung*

*Tel.: +49 (228) 33805-404
Fax: +49 (228) 33805-4404*

Anmeldung:

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail, Fax oder Online-Formular an die AMI GmbH. Da die Teilnehmerzahl der Seminare begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt.

Ist die Veranstaltung bereits ausgebucht oder kann sie aus anderen Gründen nicht in der bekannt gegebenen Form stattfinden, teilt die AMI GmbH dies unverzüglich mit. Gegebenenfalls bietet sie einen Wiederholungstermin oder eine Ausweichveranstaltung an.

Anmeldebestätigung:

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns umgehend eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung.

Seminargebühr:

Die Seminargebühr umfasst die Seminarveranstaltung, die Seminarunterlagen, das AMI-Teilnahmezertifikat sowie die Verpflegung während des Seminars inkl. Mittagsimbiss und Getränke. Sonstige Verpflegungskosten (z. B. Abendessen) und Übernachtungskosten sind, sofern nicht anders vermerkt, hierin nicht enthalten und werden von den Teilnehmern selbst getragen. Die Seminargebühr zzgl. MwSt. ist fällig nach Erhalt der Rechnung.

Rücktritt:

Bitte teilen Sie uns einen evtl. Rücktritt schriftlich mit. Bei einem Rücktritt bis 8 Tage vor Seminarbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR/Person (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei späteren Absagen bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Seminargebühr fällig. Sie können jedoch Ihre Anmeldung kostenfrei auf einen anderen Teilnehmer übertragen.

Absage des Seminars:

Muss das Seminar aus unvorhergesehenen Gründen, wie z. B. ungenügender Beteiligung durch Stornierungen, abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. Die bezahlte Seminargebühr wird umgehend zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Hotelinformationen:

Wir sind Ihnen gerne behilflich, falls Sie eine Übernachtung wünschen. Rufen Sie uns bitte an.



*Susi Elfgén
Seminarbetreuung*

*Tel.: +49 (228) 33805-402
Fax: +49 (228) 33805-4402
Service@AMI-informiert.de*

Datenschutz/Teilnahmebedingungen:

Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten anerkannt.

Ferner wird das Einverständnis erklärt, dass persönliche Daten, die zur Durchführung der Veranstaltung benötigt werden, unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) mittels EDV verarbeitet und gespeichert werden. Name und Firmenname werden in die Teilnehmerliste übernommen, die allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

Während des Seminars werden Fotografien/Filme angefertigt, die im Rahmen der Berichterstattung über diese Veranstaltung in der AMI-Öffentlichkeitsarbeit in Print, Web und sozialen Medien publiziert sowie gegebenenfalls in der Eigenwerbung der AMI verwendet werden.

Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Sie auf Fotos erkennbar sind, die veröffentlicht werden, geben Sie bitte unseren Fotografen einen entsprechenden Hinweis.

So finden Sie uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn ab Bonn-Hauptbahnhof (Hbf) Linien 16 oder 63, Richtung Bad Godesberg, Haltestelle Max-Löbner-Straße (nach Deutsche Telekom) aussteigen (Fahrzeit etwa 10 Minuten). Zwischen der Tankstelle und dem ADAC-Gebäude in die Annaberger Straße gehen, rechts in den Dreizehnmorgenweg, Nr. 10 auf der rechten Seite.

Mit dem Auto von Osten (rechtsrheinisch)

Über die Konrad-Adenauer-Brücke (A 562), geradeaus bis zum Ende durchfahren, dann links in die August-Bebel-Allee einbiegen, an der Kreuzung Annaberger Straße links einbiegen, erneut links in den Dreizehnmorgenweg, Nr. 10.

Mit dem Auto von Süden (linksrheinisch)

Über die Koblenzer Str. (B 9) den Godesberger Tunnel bis zur Ausfahrt Friesdorf nutzen. Weiter über Godesberger Str. und Martin-Luther-Allee. Rechts in die Annaberger Straße abbiegen, dann links in den Dreizehnmorgenweg, Nr. 10.

Mit dem Auto von Norden und Westen (linksrheinisch)

Über die A 565, Ausfahrt Bonn-Poppelsdorf, geradeaus auf die Reuterstraße, am Ende rechts auf die B 9, immer geradeaus am Hotel Maritim/Kongresszentrum (linke Hand) vorbei. Hinter der ARAL-Tankstelle rechts abbiegen in die Annaberger Straße, wieder rechts in den Dreizehnmorgenweg, Nr. 10.

Den Teilnehmern stehen ausreichend Parkplätze im Hof der AMI zur Verfügung.

**AMI Agrarmarkt
Informations-GmbH
Dreizehnmorgenweg 10
53175 Bonn**

*Tel.: +49 (228) 33805-0
Fax: +49 (0228) 33805-590*

*info@AMI-informiert.de
www.AMI-informiert.de*



www.openstreetmap.org/copyright

Ich melde mich für folgende(s) AMI-Seminar(e) verbindlich an:

- 01.03.2018 Der Obst- und Gemüsemarkt im Überblick – Spezialisten-Seminar
- 06.03.2018 Wende am Milchmarkt – Was kann die Preise stabilisieren?
- 20.03.2018 Shooting-Star Rindfleisch, kann Schweinefleisch mithalten?
- 17.04.2018 Öko-Gartenbau – Kleine Ernten stellen Versorgung in Frage
- 11.09.2018 Wie geht es weiter an den Agrar- und Rohstoffmärkten?
- 25.09.2018 Der Obst- und Gemüsemarkt im Überblick – Spezialisten-Seminar
- 09.10.2018 Getreide-, Ölsaaten- und Kartoffelmarkt – Basis-Seminar für Einsteiger
- 11.10.2018 Spargel & Erdbeeren – Saisonprodukte auf unterschiedlichen Wegen
- 06.11.2018 Vieh- und Fleischmarkt – Gibt es neue Impulse für gesättigte Märkte?
- 08.11.2018 Mehr Bio-Milch und Bio-Fleisch – Bleiben die Preise auf hohem Niveau?

Vorname / Name: _____

Firma: _____

Branche: _____

Straße / Postfach: _____

PLZ / Ort: _____

Land: _____

Telefon / Telefax: _____

E-Mail: _____

- Ich habe die organisatorischen Hinweise der AMI GmbH gelesen und erkenne die Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldung ist verbindlich.

Anmeldung bitte vollständig ausfüllen und zurücksenden:

per E-Mail: service@AMI-informiert.de

per Fax: +49 (0228) 33805-590

oder online anmelden auf: www.AMI-informiert.de

